

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 123 (1997)  
**Heft:** 24

**Illustration:** Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum...  
**Autor:** Huber, Oswald

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erwin A. Sautter-Hewitt  
Das Los der Schweiz

absichtslos  
arbeitslos  
arglos  
aussichtslos  
belanglos  
brotlos  
chancenlos  
ehrlös  
emotionslos  
ergebnislos  
fabellos  
führerlos  
furchtlos  
gedankenlos  
gefühllos  
geschlechtslos  
grundlos  
hemmungslos  
kinderlos  
kompromisslos  
kopflös  
landlos  
lautlos  
leblos  
lieblos  
lustlos  
masslos  
müheless  
mutlos  
nachrichtellos  
neidlos  
parteilos  
phantasielos  
problemlos  
rastlos  
ratlos  
schamlos  
schmerzlos  
sinnlos  
sorglos  
sprachlos  
staatenlos  
tostlos  
verständnislos  
wolkenlos  
wunschlös  
zweifellos  
zwanglos

Wolfgang Reus  
Stossgebet eines Schriftstellers

**F**ranz von Sales, mach' mich stark!  
Denn sonst schreib' ich jeden Quark,  
schmeichle artig dem Verlag,  
damit er mich verlegen mag.

Franz von Sales, mach' mich frei!  
Denn sonst ist's mir einerlei.  
Schau' nur noch auf Auflagszahlen,  
Preisverleihung und Rendite.  
Dreh' mich um die eigne Mitte.

Bitte, Franz von Sales, wende  
von mir dieses bittere Ende:  
Von Finanzgenies begafft –  
zerrissen von der Leserschaft.



Lieber dorthin,  
als worthin  
Wolfgang Reus



Sieh dir mal die Wanz' an  
Thomas Brunschweiler

Sieh dir mal die Wanz' an  
Auf Wendy's Tweed hat's tolle Wanzen,  
die trendy auf der Wolle tanzen.

Verlorenes Vertrauen

Bonn sollst und Berlin meiden,  
denn es misstraut Merlin beiden.

Hospitalisierung

Der Dämmer in dem Wachsaal  
führt selten zu 'ner Sachwahl.

Dramolet

Wenn im tollen Schein schwoll Wein,  
weinte scheinot das Wollschwein.

Zille, zeckig

Schroff zeichnet Zille Schrecken  
Zoff machen schrille Zecken.

Esoterische Glücksverheissung

Der Guru lockt zur Sonnenwende  
den Uhu, dass er Wonnen sende.

Posteheliche Zukunftsplanung

Zahlst du mir die Alimente,  
leist' ich mir auf Mali Ente.

Schiffbruch mit Zuschauer

Lass mich zuerst den Sack wringen,  
bevor wir vor dem Wrack singen.

Peter Matwald: Notizen

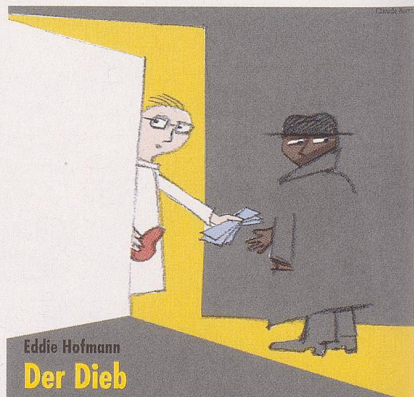
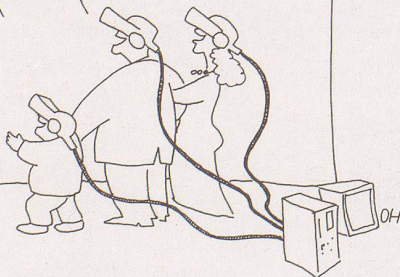
Manche sind nur für andere da,  
wenn die anderen ihnen gleichen.

Es gibt Untergänge,  
die immer nahen,  
aber nie kommen.

Einer für alle, sagt er.  
Bloss nicht, sagen alle.

Hänge deinen Gedanken  
nur lange genug nach und sie  
werden dich hängen lassen.

OH TANNENBAUM,  
OH TANNENBAUM...



Ein Dieb hatte meine Nieren geklaut  
und ist dann damit abgehaut  
und er prahlte ganz unverhohlen  
ich habe ihm auch seine Lungen gestohlen.  
Er verkaufte dann einem Arzt meine Nieren,  
der brauchte sie nämlich zum Transplantieren.